

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
27./28. Juni 2025 | 26. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS - Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Stadt denkt über Crack-Ersatz nach

Drogenszene Köln

Photo: Krasnqi

ANZEIGE

MARKISEN-SONDERMODELLE MIT TOLLEN EXTRAS* ZUM SONDERPREIS!

Schatten-Plus • Funk-Motor • Beleuchtung

Clever sparen
20% RABATT*
im Juli 2025

75 JAHRE FRIENSCHE
FRANZ AACHEN
MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhfeldstr. 27 • 53227 Bonn-Beuel • info@franz-aachen.com
Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Einwohnerzahl stieg leicht an

Köln. In Köln lebten Ende 2024 genau 1.024.621 Menschen. Das waren 213 Einwohner mehr als zum Jahresende 2023. Und in NRW? Ende 2024 lebten in dem Bundesland 18.034.454 Menschen. Wie das Statistische Landesamt jetzt weiter mitteilt, war die Einwohnerzahl in NRW um 16.934 (+ 0,1 %) höher als zum Jahresende 2023. Obwohl im Jahr 2024 mehr Menschen starben als Personen geboren wurden (sog. Sterbeüberschuss: 67.743), konnte der positive Wanderungssaldo mit 83.872 mehr Zu- als Fortzügen die Bevölkerungszahl im Jahr 2024 über der Marke von 18 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern halten.

Im Ranking der größten Städte Nordrhein-Westfalens ergaben sich im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderungen. Die größte Stadt bleibt Köln gefolgt von Düsseldorf (618.685), Dortmund (603.462) und Essen (574.682).

Bilanz für 2024 vorgestellt: Unser kölscher Zoll ist ganz schön toll

5.000.000.000 Euro eingingenommen



Jens Ahland, Pressesprecher des Hauptzollamtes Köln, mit einem Paket voller unbekannter Substanzen. Die Kölner Zöllner konnten im letzten Jahr so manchen Erfolg verbuchen.
Foto: Schmulgen / Großes Foto: Hauptzollamt Köln



porta

SUMMER SALE

Exklusiv mit der porta CARD

NUR BIS SA. 05.07.

20% AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*

EXKLUSIV IN
Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven
porta.de

* Weitere Informationen in der Anzeige im Innenteil.

Bei Umfrage des ADFC auf Platz 11 von 15

Köln ist ein kleines bisschen fahrradfreundlicher geworden

Köln. Wer in Köln mit dem Fahrrad unterwegs ist, dürfte das ein oder andere Mal laut geflucht haben: Autos und Lieferfahrzeuge, die den Radweg blockieren, zu wenig Abstand zum Autoverkehr, weil die Fahrradspur zu eng ist, Glasscherben auf dem Asphalt, die die Reifen zerstören. Und doch werden die Fahrradfahrer in Köln laut dem Fahrradklimatest des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) Jahr für Jahr etwas zufriedener – wenn auch auf vergleichsweise niedrigem Niveau. Bei der bundesweiten Befragung konnten Radfahrer in

Deutschland von September bis November 2024 bewerten, wie fahrradfreundlich sie ihre Wohnorte finden. In Köln haben sich besonders viele Menschen an der Umfrage beteiligt, sagt der ADFC. In der Kategorie der 15 Metropolen mit mehr als 500.000 Einwohnern liegt Köln auf Platz 11, direkt hinter Düsseldorf. In der vorigen Erhebung 2022 war Köln noch auf Platz zwölf gelandet. Dass es nun minimal nach oben ging, liegt vor allem an den Bezirken Innenstadt und Ehrenfeld. „In der Innenstadt hat das viel mit der fahrradfreundlichen Um-

gestaltung der Ringe durch das Projekt Ringfrei zu tun“, sagt Christoph Schmidt vom ADFC Köln. In Ehrenfeld sei vor allem die Venloer Straße sehr positiv bewertet worden, auf der sich Autos nur noch stadteinwärts, Fahrradfahrer aber in beide Richtungen bewegen dürfen. Doch in anderen Gegenden Kölns gibt es laut Schmidt noch großen Nachholbedarf. „Viele Stadtbezirke haben überhaupt kein Radverkehrskonzept“, sagt er. „Die Menschen aus diesen Vierteln wollen aber denselben Fortschritt sehen wie in der Innenstadt.“
(Katharina Machner)

sterkleider X Decolonia® fensterkleider X Decolonia® fensterkleider X Decolonia®

fensterkleider.

vorhänge % Raffrollos % Schienen % Jalousien % Flächenvorhänge % Plissees %

vorhangstangen % Markisen % Flächenvorhänge % kostenlose Montage sichern % Vorhangstangen % Rollos % Insektenschutz %

CHIVASSO JAB Teba CARLUCCI MHZ SCHÖNER WOHNEN KOLLEKTION delcolonia®

trufford ADO intergiti INSEKTEN SCHUTZ NEER DELIUS Cardiflex KADECO

Köln Hohe Pforte 13-17 Tel.: 0221 27177430
Köln Agrippastr. 6 Tel.: 0221 31047110

www.fensterkleider.net info@fensterkleider.net

sterkleider X Decolonia® fensterkleider X Decolonia® fensterkleider X Decolonia®

ANZEIGE



Mitten im Gespräch – und doch nicht dabei? GEERS startet die Hörtest-Tage.

Es ist wieder so weit: GEERS startet in die jährlichen Hörtest-Tage. Denn Hörverlust beginnt meist schleichend. Verständnisschwierigkeiten in Gesellschaft sind oft das erste Warnzeichen. Wer diese bei sich feststellt, kann sein Hörvermögen jetzt kostenlos in jedem Fachgeschäft testen lassen.

Hörverlust beginnt bei vielen Betroffenen mit Verständnisproblemen. Gerade in Situationen mit vielen und lauten Nebengeräuschen können sie das Gesprochene noch hören, aber sind nicht mehr in der Lage, dem Gespräch zu folgen. Ob die Situation, die Gesprächspartner:innen oder das eigene Gehör dafür verantwortlich ist, ist häufig nur schwer zu entscheiden, sodass mitunter das Umfeld verdächtig wird, undeutlicher als früher zu sprechen. Tatsächlich ist die Ursache aber eine Verschlechterung des Hörvermögens im Hochtonbereich.

Hochtonverlust: Bei Nebengeräuschen wird das Problem besonders deutlich.

Hochtonverlust beginnt im Innenohr. Hier kann der empfindliche Bereich namens Hörschnecke durch Lärm, Durchblutungsstörungen oder Stress leicht Schaden nehmen. Denn dieser ist mit winzigen und sehr empfindlichen Hörzellen bedeckt. Dabei liegen die hohen Töne weiter außen als die tiefen und sind dadurch wesentlich anfälliger. Werden diese Hörzellen beschädigt, können die Auswirkungen häufig erst Jahre später sichtbar werden und bleiben deswegen leicht unentdeckt.

Häufig beginnt das Problem mit den Lauten s, f, t, h und k. Als stimmlose Konsonanten liegen diese im höheren Frequenzbereich und können daher schon nicht mehr verstanden werden, wenn das Gehör ansonsten noch

gut arbeitet. Es kommt zu Wortverwechslungen und dem Eindruck, das Gegenüber spräche undeutlich. Nebengeräusche können diesen Effekt verstärken und das Verstehen schnell beträchtlich einschränken.

Hochtonverlust: Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Einmal geschädigte Hörzellen können auch durch moderne Verfahren noch nicht wiederhergestellt werden. „Die Auswirkungen lassen sich heute immer besser behandeln. Moderne Hörhilfen schaffen es dank KI-Technik inzwischen sehr gut, störende Nebengeräusche auszufiltern und Sprache bestmöglich zu erhalten“, erklärt GEERS Expertin Julia Marschallek. Leistungsstarke maßgefertigte Im-

Ohr-Hörgeräte verbessern so unauffällig das selektive Verstehen in Gesellschaft und optimieren gleichzeitig das Hörerlebnis in allen Lebenslagen.

Der GEERS Gratis-Hörtest.

Der erste Schritt zur Besserung ist ein kostenloses Hörtest bei GEERS. Durch diesen lässt sich in nur 15 Minuten erkennen, ob und wie stark die persönliche Hörminderung ausgeprägt ist. Sollten die Fachkräfte dabei Auffälligkeiten feststellen, beraten sie Sie gerne zu individuell passenden Hörhilfen. Mehr Informationen zum Thema Hören und Verstehen erhalten Sie im nächsten GEERS Fachgeschäft. Am besten, Sie vereinbaren gleich einen Termin auf geers.de/puhlheim

Besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte:

1. Hauptstraße 115 A, 50226 Frechen, Tel.: 02234 2000910
2. Venloer Straße 389, 50825 Köln-Ehrenfeld, Teil.: 0221 50055048
3. Auf dem Driesch 26, 50259 Puhlheim, Tel.: 02238 8460919
4. Aachener Straße 531, 50933 Köln-Braunsfeld, Tel.: 0221 544751

Nicht das richtige dabei?

Jetzt QR-Code scannen und passendes Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe finden:



Doppelt hört besser!

Profitieren Sie bis zum 31.07.2025 von starken Rabatten:

- 1.500 € Rabatt beim Kauf von zwei Phonak Audeo Sphere Infinio Geräten.*

Bis zu 1.500 € sparen!



* 1500 € Rabatt auf den Eigenanteil beim Kauf von zwei Audeo® Sphere Infinio Hörgeräten. Beim Kauf eines Hörgerätes halbiert sich der Rabatt. Krankenkassenanteil ist ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barauszahlung möglich. Teilnahmeberechtigt sind alle Kunden, bei denen bis einschließlich 31.07.2025 mit der Hörgeräteversorgung begonnen wurde (i. d. R. durch Probetragen der Geräte), auch wenn der Kauf zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Kölner Basketballer haben Wildcard erhalten



Jannis von Seckendorff hebt im Spiel gegen Lok Bernau ab.
Foto: Gero Müller-Laschet

RheinStars fliegen nun in Liga 2

Riesenfreude bei den RheinStars! Bei der Tagung der Zweiten Basketball Bundesliga sprachen sich die Verantwortlichen jüngst dafür aus, die Kölner mit einer Wildcard auszustatten. Nach sieben Jahren Abstinenz kehren die RheinStars nun in die zweite Liga zurück. Los geht es voraussichtlich am 6. Oktober. Doch nicht nur für das erste Heimspiel hat sich die Mannschaft von Geschäftsführer und Trainer Stephan Baeck viel vorgenommen.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Schließlich will der ehemalige Nationalspieler mit seinem Team nicht gegen den Abstieg spielen, sondern sich möglichst im Mittelfeld der Tabelle festsetzen oder gar auf die Playoffs schießen. Kein Wunder also, dass neben den bereits unter Vertrag stehenden Spielern um Kapitän Rupert Hennen,

Center Björn Rohwer, Aufbauspieler Maximilian Begue und Neuzugang Jasper Günther weitere Leistungsträger mit Entwicklungspotenzial verpflichtet werden sollen.

Allerdings will Baeck nicht nur den Kader verstärken, sondern auch die Strukturen des Clubs weiter ausbauen. Aus diesem Grund wird ihm künftig der ehemalige RheinStars-Profi Tibor Taras als zweiter Geschäftsführer zur Seite stehen. Der 27-Jährige soll sich dabei in Zukunft vor allem um die finanziellen Angelegenheiten des Clubs kümmern.

In puncto Infrastruktur sind die RheinStars hingegen schon bestens aufgestellt. Denn die Heimspiele der besten Kölner Basketballer werden ab dem 6. Oktober im 4-Takt-Hangar der Motorworld vor bis zu 1700 Zuschauern ausgetragen werden. Kurios in diesem Zusammenhang: Da dort von Ende November bis Ende Dezember

die Show Weihnachtengel von Tommy Engel stattfindet, müssen die RheinStars vermutlich drei Heimspiele anderswo austragen, was sie wohl ausgerechnet im Düsseldorfer Castello tun werden.

Anschließend können die RheinStars allerdings Terminationen wie diese ausschließen. Mehr noch: Ab dem Jahr 2027 stünden den RheinStars Köln potenziell sogar mehrere geeignete Spielstätten mit der von der Liga geforderten Mindestkapazität von 1500 Plätzen zur Verfügung. Immerhin können die RheinStars nach der Fertigstellung des neuen Radstadions in absehbarer Zeit auch dort vor bis zu 3000 Zuschauern auflaufen.

Dementsprechend bezeichnen die Mitglieder des Aufsichtsrats der zweiten Liga die RheinStars Köln als ambitionierten, attraktiven und zukunftsreichen Standort, der über die strukturellen und

sportlichen Voraussetzungen verfügt, um sich nachhaltig im Profibasketball zu etablieren.

Und da die RheinStars zusätzlich über eine der besten Trainingshallen im gesamten Bundesgebiet verfügen und potenziell auch Spiele in der Lanxess Arena austragen könnten, wäre sogar ein Aufstieg in die erste Liga in den kommenden Jahren denkbar. „Natürlich ist es unser großes Ziel, eines Tages in der BBL aufzulaufen und unseren jungen Talenten die bestmögliche Perspektive zu bieten“, sagt Baeck. „Dafür müssen wir unseren Verein aber in den nächsten Jahren in allen Bereichen kontinuierlich weiterentwickeln.“

Doch daran wolle Baeck in den kommenden Wochen und Monaten nicht denken. Vielmehr gehe es zunächst darum, eine schlagkräftige Mannschaft zusammenzustellen, die in der zweiten Liga bestmöglich bestehen kann.

Sponsoren zahlen Stadt 770.000 Euro

VON TIM ATTENBERGER

Köln. Die Stadt Köln hat im Jahr 2024 insgesamt rund 770.000 Euro von Sponsoren angenommen. Das geht aus einem Bericht von Stadtkämmerin Dörte Diemert über die Sponsoringverträge hervor. „Der Sponsoringbericht bildet den Abschluss eines von Beginn an transparenten Prozesses zwischen Sponsor:innen und Sponsoren und der Stadt Köln“, schreibt Diemert.

Der Bericht basiert laut der für die Finanzen zuständigen Stadtkämmerin auf den Meldungen der Dezernate, Ämter und Dienststellen sowie der Eigenbetriebe und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Köln. Die Sponsoren werden von der Stadt Köln vor ihrem Engagement über die Aufnahme in den Bericht informiert und erklären sich im jeweiligen Sponsoringvertrag damit einverstanden.

Unter den Sponsoren befinden sich zum einen Unternehmen, die zum Kölner Stadtwerkekonzern gehören, wie die Stadtwerke selbst, die Rhein-Energie, die Abfallwirtschaftsbetriebe (AWB) sowie direkte Stadttöchter wie die Köln-Business Wirtschaftsförderung und Köln-Tourismus und die GAG Im-

mobilien, die mehrheitlich der Stadt Köln gehört. Rund 330.000 Euro des Sponsorengelds stammen somit von direkten und indirekten städtischen Tochterunternehmen.

Die am stärksten geförderte Veranstaltung der Stadt Köln war 2024 der NRW-Tag, der zweijährlich stattfindende Landesfesttag anlässlich der Gründung des Landes Nordrhein-Westfalen am 23. August 1946. Die Sponsoren ließen der Stadt dafür zusammen rund 364.000 Euro zukommen.

Zu den privaten Geldgebern gehörten im Jahr 2024 unter anderem die Zurich Versicherungsgruppe (NRW-Tag), der ADAC Nordrhein (NRW-Tag und Fanfest des DFB-Pokal-finales der Frauen), der Bauprojektentwickler Pandion (Kinderoper), die Kanzlei Hecker Werner Himmelreich Rechtsanwälte (Museum Ludwig), Miltenyi Biotec (Museum Ludwig), das Excelsior Hotel Ernst (Museum Ludwig), die DEVK Versicherung (Weltkindertag) und die Kölner Hofbräu Josef Früh KG (Kulturfestival Sommer Köln). Gaffel Kölsch unterstützte mit Kölsch im Wert von 6000 Euro die Empfänge von Oberbürgermeisterin Henriette Reker während der Karnevalszeit.

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb
Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Wilhelm Scheidt Bestattungen
Inh. Heiko Löhner
...familiär und persönlich, kompetent und diskret!
Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd.
Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen
mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.
Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten
Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird,
wie er es für sich beschlossen hat und wünscht.
Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.
Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner
Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

Bestattungshaus Löhner
Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch
www.bestattungen-loehner.de
Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.
0221 - 700 960 77

Gedenkportal
Sprechen Sie mit uns über Ihre Bestattung!
Wir sind immer für Sie da.
Bestattungen **SCHWARZ**
0221/ 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf
Bestattungen **DECKER**
0221/ 978 22 02
Worringen
Bestattungen **LAUFF**
0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven
www.bestattungen-schwarz.com

seit 1969 **Grabmale Schlich**
Steinmetz- und Bildhauermeister
Lieferung auf alle Friedhöfe
Niederlassung Worringen Bruchstraße 50 50769 Köln
Niederlassung Chorweiler Thujaweg 1 50765 Köln
Niederlassung Dormagen Emdener Str. 4 41540 Dormagen
Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030
www.grabmale-schlich.com info@grabmale-schlich.com

Und alles Getrennte findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

Schmuggel, Drogen, Schwarzarbeit – der Kölner Zoll kämpft an vielen Fronten

Sie haben 5 Mrd. Euro in die Staatskasse geholt

Schlagkräftig, wachsam und erfolgreicher denn je: Das Hauptzollamt Köln hat für das Jahr 2024 eine beeindruckende Bilanz vorgelegt. Fast fünf Milliarden Euro an Staatseinnahmen und spektakuläre Aufgriffe zeigen: Der Zoll ist und bleibt ein zentraler Pfeiler im Kampf gegen Schmuggel, Drogen, Produktpiraterie und Schwarzarbeit.

Köln. „Das Hauptzollamt Köln kann auch für das Jahr 2024 eine sehr erfreuliche Bilanz aufweisen. Mit Einnahmen von fast fünf Milliarden Euro leisten die Kölner Zöllnerinnen und Zöllner einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Staatseinnahmen. Auch bei der Bekämpfung des Drogen- und Tabaksmuggels sowie von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung liegen die Ergebnisse weiterhin auf hohem Niveau“, so Frank Denner, Leitender Regierungsdirektor vom Hauptzollamt Köln.

„Als größtes Ausbildungshauptzollamt in Deutschland, mit aktuell 385 Nachwuchskräften, werden wir auch unserer Verantwortung für den notwendigen Personalzuwachs des Zolls gerecht. Am 1. September habe ich die schöne Aufgabe, weitere 109 neue Auszubildende des mittleren und gehobenen Dienstes beim Hauptzoll-

amt Köln begrüßen zu dürfen.“ An den Gesamteinnahmen von fast fünf Milliarden Euro, hatte die Einfuhrumsatzsteuer, welche beim Import von Waren erhoben wird, mit rund vier Milliarden Euro den größten Anteil. Rund 577 Millionen Euro hat der Kölner Zoll an Verbrauchs- und Verkehrssteuern erhoben.

Die Anzahl der Zollanmeldungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 10,3 Millionen auf 10,5 Millionen leicht erhöht. Zudem wurden im vergangenen Jahr durch die Zollämter Bonn, Gummersbach, Köln-West, Köln-Wahn und zum größten Teil beim Zollamt Flughafen Köln/Bonn Waren im Wert von rund 22 Millionen Euro beschlagnahmt.

„Hinter den mehr als 1.100 Aufgriffen stecken rund 376.000 gefälschte Taschen, Uhren, Schuhe, Brillen, Beklei-



Beamten des Zolls auf dem Weg zu einer Kontrolle. Foto: Uwe Weiser



Egal ob illegaler Goldschmuck (Foto oben) oder Vapes und E-Liquids (u.), die Funde des Zolls waren vielfältig. Fotos: Zoll

dung, Mobiltelefone, gefährliches Kinderspielzeug aber auch ein Großaufgriff mit 23.000 Kilogramm gefälschtem Waschmittel aus dem Februar 2024“, erklärt Frank Denner. Besonders bemerkenswert

war der Aufgriff eines Lkw im Juni 2024 mit fast dreizehn Tonnen Produktfälschungen, auf dem Weg aus der Türkei nach Nordrhein-Westfalen. Die mehr als 67.000 Trainingsanzüge, Jacken, Hosen, Babybekleidung, rund 3.500 Paar Schuhe sowie fast 4.500 Handtaschen hatten einen Originalwarenwert von mehr als vier Millionen Euro.

Bekämpfung des Rauschgiftschmuggels

„Fast jedes zweite Kilogramm Crystal (115 Kilogramm), beinahe jedes dritte Kilogramm Haschisch (287 Kilogramm) sowie rund ein Drittel der Gesamtmenge Marihuana (4.189 Kilogramm) der bundesweiten Zolljahresstatistik zogen Kölner Zöllnerinnen und Zöllner aus dem Verkehr. Bei Crystal hat sich unsere Aufgriffsmenge zum Vorjahr fast vervierfacht und bei Marihuana sowie Haschisch mehr als verdoppelt“, bilanziert Frank Denner.

Geschmuggelt wurden die Drogen überwiegend in Paket- und Briefsendungen, aber auch

in Autos, Reisebussen und Zügen. Einen außergewöhnlichen Volltreffer landeten zum Beginn des Jahres 2024 die Hundeführerinnen und Hundeführer mit ihren vierbeinigen Kolleginnen und Kollegen Scully, Finch, Paula und Abby am Flughafen Köln/Bonn. In nur zwei Nächten gingen ihnen 218 Kilogramm Marihuana mit einem Straßenverkaufswert von fast 5,5 Millionen Euro ins Netz, versteckt in Paketsendungen auf dem Weg aus den USA in die Niederlande.

Neben rund 1,3 Tonnen überwiegend unversteuertem Wasserpeffentabak und fast 1.300 Litern unversteuerten Liquids, konnte der Kölner Zoll mehr als 3,8 Millionen unversteuertes Zigaretten aus dem Verkehr ziehen und somit die Vorjahresbilanz weit mehr als verdoppeln.

Spitzenreiter beim Schmuggel unversteuertes Zigaretten im Gepäck war im Mai des vergangenen Jahres ein Reiserückkehrer aus der Türkei. Er hatte zwei große Reisekoffer, randvoll mit fast 45.000 Zigaretten, dabei.

Bekämpfung von Schwarzarbeit und illegaler Beschäftigung

Die Beschäftigten der Finanzkontrolle Schwarzarbeit an den Standorten Köln, Bonn und Bergisch Gladbach, prüften im vergangenen Jahr mehr als 800 Arbeitgeber und leiteten über 5.000 Ermittlungsverfah-

ren ein. Zudem konnten mehr als 5.200 Ermittlungsverfahren abgeschlossen werden.

Die im vergangenen Jahr abgeschlossenen Ermittlungen führten zu Freiheitsstrafen von insgesamt 34 Jahren. Die aufgedeckten Schäden für die Sozialversicherung betragen mehr als 40 Millionen Euro.

Was man mit 5 Milliarden Euro in Köln machen könnte

Als Kölner ist man Kummer gewohnt und um Galgenhumor nie verlegen. Daher haben wir einmal ausgerechnet, wofür die eingenommenen fünf Milliarden ausgegeben werden könnten, wenn sie denn komplett in den Kölner Haushalt fließen würden:

- 4,5 Nord-Süd-Stadtbahnen
- 7,3 Neubauten der Rodenkirchener Brücken
- 25 FC-Verpflichtungen von Lamine Yamal
- 32,7 Lanxess-Arenen
- 41,6 RheinEnergie Stadien
- 79,4 komplette FC-Kader
- 83,6 Fernsehturm-Sanierungen
- 90,9 Krankenhäuser
- 100 inklusive Sportparks
- 142,5 Schulen
- 277 Altenheime
- 14300 Jahre Philharmonie-Platz-Bewachung

Der neue Hyundai INSTER
100 % elektrisch.

Finanzierung mtl. für: **129,- EUR¹**

Der neue Hyundai INSTER überzeugt mit modernem Design, 100 % Elektroantrieb und einer alltagstauglichen Reichweite von bis zu 327 km – ideal für Stadt und Pendelstrecken.

Entdecken Sie das neue Fahrerlebnis schon ab 129 € monatlich¹. Jetzt überall bei Procar Automobile in Köln.

Muster-Angebot für Ihre Hyundai Ziel-Finanzierung: **Hyundai INSTER Select 71 kW**

Fahrzeugpreis	23.900 EUR
Anzahlung	999 EUR
Nettodarlehensbetrag	19.990 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	20.000 Km
48 mtl. Raten à	128,84 EUR
Schlussrate	14.770,20 EUR
Gesamtbetrag	20.954,52 EUR
Effektiver Jahreszins	1,39 %
Gebundener Sollzinssatz p.a.	1,38 %
Finanzierungsrate:	128,84 EUR¹

Hyundai INSTER Select 71 kW (97 PS) Batterie 42 kWh: Energieverbrauch kombiniert: 14,3 kWh/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO2-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 327 km.

Procar Automobile
Robert-Perthel-Straße 1, 50739 Köln
Clevischer Ring 129, 51063 Köln
Raderthalgürtel 1A, 50968 Köln
www.procar-automobile.de



5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*
8 Jahre Batterie Garantie

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Überführungskosten in Höhe von 1.390 EUR enthalten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.08.2025.

Der neue **Super-Sauger**

Köln. Im Kampf gegen Müll und Dreckecken in der Stadt haben die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln eine neue Waffe. Der Gerätepark wurde um 14 vollelektrische Abfallsauger erweitert. Sie funktionieren ähnlich wie Haushaltsstaubsauger, haben aber ein Fassungsvermögen von 240 Litern. Ein großes Saugrohr erleichtert

dabei die Aufnahme von losem Müll wie To-Go-Verpackungen oder Getränkeflaschen und -dosen. „Die Stadtsauger sind eine echte Hilfe für die Stadtreinigung. Sie sind sehr wendig, arbeiten leise und sind sehr ergonomisch in der Bedienung“, sagt Mike Gibki, Projektleiter für den Einsatz der neuen Stadtsauger.

Su säht mer en Kölle

Stätz

mannsjass domols heeß, un dat zick dem Jahr 1878. Mer tritt sich ungerm Stätz, wa'mer för e Beispill e Jängelche (ein Spaziergang) durch de Stadt maache well. Half Kölle tritt sich ungerm Stätz. En zicklang fohr de Elektrische (Straßenbahn), de Linie 18, öm dä Stätz eröm. Pärche hann sich ungerm Stätz jetroffe, öm met der 18 för ze knuutsche en der Künningfors ze fahre.

Katharina Petzoldt

Lesen Sie am Sonntag

Kuriose Antworten auf Alltagsfragen

Warum verfolgt mich mein Duschvorhang?

Ice, Ice, Baby! Was haben Sie AN und IN der Waffel?

Das große Eis-Quiz

schnell. schneller. **EXPRESS**

Mega-Show im Kölner Stadion zum 50. Jubiläum

Hündin Numa bellte unentwegt. Ob vor Aufregung oder aus lauter Vorfreude, das wusste niemand so richtig. Herrchen Wolfgang Niedecken (74) ließ hingegen alle an seiner Gefühlswelt teilhaben. Mit Blick in das Rheinenergie-Stadion, wo derzeit nach der Kölner Aufstiegssaison der Rasen abgetragen wird, ließ der Musiker öffentlich die Katze aus dem Sack.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. „Jetzt machen wirs“, sagte der Sänger und schwelgte in Erinnerungen: „Natürlich kribbelt es jetzt schon. Es ist mein Wohnzimmer, ich habe hier wer weiß wie viele tolle Bands gesehen, aber ich verbinde es natürlich auch mit Fußball. Es fühlt sich total gut an. Hier habe ich mein erstes FC-Spiel an der Seite meines großen Bruders Heinz gesehen – einen 4:0-Sieg gegen Nürnberg.“

Das kommende Jahr wird für ihn und die Kölschrock-Legenden von BAP ein ganz besonderes. Ende März feiert der Sänger seinen 75. Geburtstag mit einer ausverkauften Show in der Philharmonie.

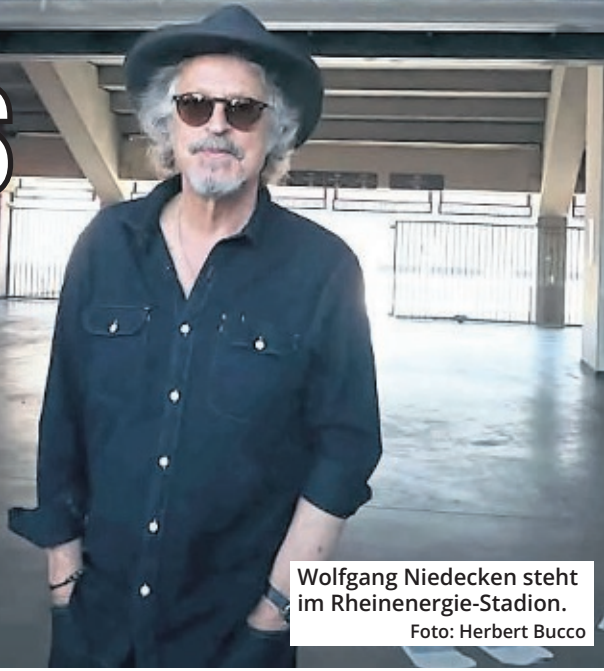
Aber es kommt noch viel doller. Am 10. Juli 2026, es ist ein Freitag, spielt BAP ein gigantisches Jubiläumskonzert im Rheinenergie-Stadion. Zum 50-jährigen Bestehen der Band wird das ganz große Besteck aufgeföhren.

Der Vorverkauf zum bis dato größten BAP-Konzert aller Zeiten ist bereits angelaufen. Im Herbst geht die Band dann auch noch auf Jubiläumstour.

Aktuell schwimmen die Kölner Legenden dank der „Zeitreise“-Tour auf einer enormen Erfolgswelle. „Wir haben wieder Leute in die Konzerte gekriegt, die über Jahre nicht mehr da waren“, freut

BAP: Größtes Konzert aller Zeiten

FÜNFZIG JAHRE BAP 10 JULI 2026 RHEINENERGIESTADION



Wolfgang Niedecken steht im Rheinenergie-Stadion. Foto: Herbert Bucco

sich der Sänger. In diesem Sommer stehen noch zahlreiche Open-Air-Shows an, die meisten davon sind ausverkauft. Danach folgen 25 Auftritte von Niedeckens Solo-Programm „Zwischen Start und Ziel“.

Gut eine Woche vor dem Fußball-WM-Finale in New Jersey (USA) steigt dann in Müngersdorf die große Geburtstagsparty für die Musik-Legende.

„Ich hatte immer Bedenken“, gab Niedecken zu. „Wir empfinden uns als die Band der Leute und spielen gern kleinere Konzerte, auch in der Provinz. Zudem spiele ich einfach zu gern möglichst oft live, deshalb habe ich mich immer gegen große Stadionauftritte gewehrt. Aber dieser Abend ist ein Sahnehäubchen.“

Der letzte Kick sei schließlich der Auftritt vor einem Jahr bei Peter Maffay gewesen. Als er dort für zwei Songs mit auf der Bühne stand, packte ihn die Begeisterung. Au-

ßerdem hat ihm die Euphorie rund um die „Zeitreise“-Shows die Angst vor der großen Stadion-Nummer genommen. Das Live-Album sorgte für den 13. Nummer-eins-Erfolg in den deutschen Albumcharts – Rekord für eine Band in Deutschland.

„Ein Traum geht in Erfüllung“

Lutz Wingerath, Geschäftsführer der Kölner Sportstätten, hatte immer wieder bei Niedeckens FC-Besuchen am Thema gearbeitet. „Es war immer mein Ziel, dass er mal mit BAP hier im Stadion spielt. Mit diesem Konzert geht für mich ein Traum in Erfüllung. Nicht nur ich freue mich, sondern die gesamte Stadt und viele, viele Musikfreunde aus ganz Deutschland werden sich für dieses Heimspiel von Wolfgang Niedecken begeistern. Das wird ein emotionales Highlight.“

Auch Konzertveranstalter Dieter Semmelmann, der seit

über 15 Jahren die Tourneen der Band organisiert, ist voller Euphorie. „Im schönsten Stadion Deutschlands, in der schönsten Stadt der Welt – das ist das Event, das Köln 2026 braucht“, jubelte er beim Pressegespräch.

Auch wenn es bis zum Auftritt noch über ein Jahr dauert, bastelt der Band-Chef schon am Programm. „Ich weiß schon, womit es am Abend losgeht und womit das Konzert aufhört. Dazwischen werde ich rund 30 Titel setzen, die sich täglich verändern. Klar ist aber, dass es Songs werden, die allen Ansprüchen genügen müssen. Wir werden Lieder spielen, die alle Leute kennen und die auch nach Müngersdorf passen.“

Zweimal im Jahr 1982 und einmal 1999 durften BAP bereits im Vorprogramm der Rolling Stones im FC-Tempel spielen, nun freuen sie sich auf ein komplett eigenes Konzert. Die drei Auftritte hat Niedecken noch „wie einen Film“ vor Augen.

SMILE OPTIC alle Brillen - ein Preis

Alle Brillen 149,-

Alle Gleitsichtbrillen 249,-

TEST SERVICE KÖNIG

2. Brille Einstrahlen 129,-
Gleitsicht 229,-

3. Brille Einstrahlen 99,-
Gleitsicht 199,-

4. Brille Einstrahlen 99,-
Gleitsicht 199,-

EINFACH ALLES INKLUSIVE

Premium Markengläser aus NRW Nachhaltige Fertigung in der Smile Manufaktur
Internationale Markenbrillen gilt für das komplette Sortiment

SMILE OPTIC
alle Brillen - ein Preis
jetzt 43x in NRW
www.smileoptic.de

50126 Bergheim Tel: 02271/9889881
50667 Köln-City Tel: 0221/42099945
50677 Köln-Südwest Tel: 0221/20190270
50733 Köln-Nippes Tel: 0221/16791630
50823 Köln-Brennerei Tel: 0221/48541050
50931 Köln-Indenfeld Tel: 0221/40068777
51065 Köln-Mülheim Tel: 0221/96978885
51069 Köln-Deitsch Tel: 0221/29720026
51149 Köln-Porz Tel: 02203/3581327
53111 Bonn Tel: 0228/41997735
53757 Sankt Augustin Tel: 0224/19118810
53773 Hennef Tel: 02242/8735703
53840 Troisdorf Tel: 0224/19730795

SUMMER SALE

EXKLUSIV IN
Köln Porz-Lind, Bornheim,
Frechen, Bergheim und
Köln-Gremberghoven

DONNERSTAG
3.
JULI

FREITAG
4.
In Bornheim
bis 21 Uhr

SAMSTAG
5.
JULI

Besser gleich zu porta.

EXKLUSIV FÜR SIE

20%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber*1

0% FINANZIERUNG
ohne Anzahlung

BIS ZU 36*
MONATE.

Jetzt kostenlos zur porta CARD anmelden

In Bornheim
Feierabend Shopping
Fr. 04.07. bis 21 Uhr

AKTIONSPROGRAMM

- Sekt und alkoholfreie Cocktails
- Kleinigkeiten zum Knabbern
- Bis 20 Uhr: Spiel und Spaß im portalino

SCHWEINESTEAK
mit Kräuterbutter
und mediterranem
Kartoffelaufauflauf

10,-⁵⁰

je 8.90

*1 Rabatt nur gültig für porta CARD Inhaber. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe gegen Vorlage der porta CARD bis 05.07.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken Oster, Decker und Burnout Kitchen. Gültig für alle Küchenholzteile. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe bis 05.07.2025. *3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindestkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 05.07.2025.

*1 Rabatt nur gültig für porta CARD Inhaber. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe gegen Vorlage der porta CARD bis 05.07.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, Produkte aus dem Onlineshop sowie die Marken Oster, Decker und Burnout Kitchen. Gültig für alle Küchenholzteile. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe bis 05.07.2025. *3 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindestkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 40213 Düsseldorf. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für Neukäufe bis 05.07.2025.

Die Verwahrlosung der Drogenszene in der Stadt nimmt immer weiter zu



Köln will Ersatzstoff für Crack einsetzen

Die Verwahrlosung der offenen Drogenszene hat in den vergangenen Jahren massiv zugenommen. Ein Grund dafür ist laut Experten, Stadt und Streetworkern die Ausbreitung von Crack in der Szene. Die Stadt Köln will sich deswegen an einem Modellprojekt zur Abgabe eines Crack-Ersatzstoffs beteiligen.

von FLORIAN HOLLER

Köln. Das geht aus einer Antwort der Verwaltung auf eine Anfrage der SPD-Fraktion im Gesundheitsausschuss hervor. Demnach hat das Gesundheitsamt ein entsprechendes Konzept im Austausch mit dem Gesundheitsministerium des Landes und der Suchtkooperation NRW erarbeitet.

„Das Gesundheitsamt sieht weiterhin den Bedarf, dem zunehmenden Crackkonsum mit weiteren therapeutischen Möglichkeiten zu begegnen“, heißt es. Als Ersatzstoff komme etwa das ADHS-Medikament Lisdexamfetamin infrage. Noch bestehe aber „umfassender Klärungsbedarf“ zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, etwa zum Betäubungsmittelrecht. Auch die Finanzierung des Modellprojekts ist noch ungeklärt.

Bei Crack handelt es sich um Kokain, das mithilfe von Wasser unter Zugabe von Natron oder Ammoniak gekocht wird. Dadurch entstehen sogenannte Cracksteine, die dann in einer Pfeife geraucht werden. Es wirkt schneller und stärker als Kokain auf die Nervenzellen des Gehirns.

Im Gegensatz zu Heroin, das lange die Drogenszene dominiert hat, wirkt Crack aufputschend, die Intervalle zwischen den Konsumeinheiten sind deutlich kürzer als bei Heroin. „Die Dynamik ist bei Crack eine völlig andere als bei Heroin. Bei Heroin wird über den Tag verteilt vier- bis fünfmal konsumiert, es hat eher sedierende Wirkung. Die Leute sind eher in der Lage, einen Tagesrhythmus aufrechtzuerhalten. Bei Crack konsumieren die Leute zehn-, 15-, 20-mal am Tag, dadurch auch öfter im öffentlichen Raum, es ist stimulierend, es gibt mehr Aggressionen“, erklärte der Suchtexperte Daniel Deimel.

Ein offiziell zugelassenes Substitutionsprogramm für Crack gibt es in Deutschland noch nicht. Experten hoffen, dass ein geeigneter Ersatzstoff dazu beitragen könnte, die schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen des Drogenkonsums einzudämmen – vergleichbar mit den Erfolgen, die mit Ersatzstoffen für Heroin erzielt wurden.

Der Neumarkt gilt als Hotspot der Drogenszene in Köln. Foto: Arton Krasniqi

Ihr Marktplatz

Bekanntschaffen

Ehewünsche/ Bekanntschaffen

Ich bin Gabi 69 J., Altenpflegerin. Ich habe eine frauliche Figur mit schöner Oberweite, blonde Haare und ein herzliches Lächeln. In Ostpreußen geboren, lebe ich seit Jahren hier. Ich fahre Auto, bin warmherzig, unkompliziert und natürlich. Wenn Sie älter sind oder eine kleine Behinderung haben, ist das für mich kein Problem. Rufen Sie gleich an, ich möchte sie so gerne mit meiner Kochkunst und Liebe verwöhnen. Tel 0173-5662767 Die Chance e. U.

Ehewünsche/ Bekanntschaffen

Er (40+) sucht Sie für ein "Plauderstündchen" mit ihm 01578-9033563 jederzeit, alles weitere ergibt sich dann Lady... MFG. Thomas

Reise und Erholung

Airporttransfer supergut & günstig ☎ 02234-4306380

Immobilien

Verkäufe Grundstücke

Baugrundstück, in Netterheim-Holzmlheim, zu verkaufen. Unverbaubare Hanglage. Größe: 3969 m², Finanzierungshilfe durch Parzellierung. ☎ 0171-5131745

Kaufgesuche Häuser

Künstlerehepaar sucht hübsches Haus zum Wohnen und kreativen Arbeiten, mindestens 5 Zimmer + Räume für Malschule und Töpferwerkstatt, gerne mit großem Garten. Übernahmetermin und hohe Anzahlung sehr flexibel. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

2-3 Zimmerwohnungen

Rösrath, 2 Zimmer Küche, Diele, Bad, Loggia, 580,- + NK, 0151-50918276

Ostheim, 3 Zimmer, 77 m², Küche, Dusche, Bad, Balkon, Nettomiete 727,- € kalt, NK 300,- €. ☎ 0162-6329810

Kaufgesuche

! 0163-1086945 Sammlerin sucht Bibeln, Gebetsbücher, Bücher aller Art Hermann

Garten

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
* Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
* Klettertechnik *Wurzelfräsens * kostenlose Beratung
Tel. **02234 - 899988**

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265
1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722
1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621
GraffitiSchaden? Professionelle Entfernung aller Farbschmierereien! ☎ 0221-56034530, www.graffiti.koeln
Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098
Maurermeister D. Reuter, Reparaturen. 0170-3838905
Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

Badewannentür Nachrüstung in nur 5 Stunden. Schon ab Pflegegrad 1 durch Ihre Pflegekasse komplett gefördert. **Wansa Badkonzept**, www.wansa.de 02171/3992599
Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren und kenne mich mit Menschen aus der Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer Langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft! ☎ 01579-2452045

Automarkt

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes/Fahrräder, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall - Köln - Roderikrohn **02236-381305**

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen ☎ 0221-2769612, 0177-5088242
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de/Fa.

24 Stunden
kommt Ihre Nachricht bei uns an.
www.express-die-Woche.de, AnzeigenEdW@schlossbote.de

Bauen & Wohnen

Bauen & Wohnen

Bauunternehmen führt aus: Renovieren, Sanieren, Putz, Mauern, Malerarbeiten, auch Kleinaufträge. ☎ 0157-7739277

Bauunternehmen Klimek, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

FENSTERLÄDEN
ALU, KUNSTSTOFF, HOLZ
Präzisionsnach Maß

W. KIESEL GMBH
Hauptstr. 358 • 51143 Köln
Telefon 0 22 03/5 33 11
www.kiesel-fensterlaeden.de

Ihre Anzeigen auch online!
www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Ein Angebot von:
Rheinische Anzeigenblätter.de

yourIMMO
Der Immobilienmarkt für das Rheinland

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt-rheinland.de

Stellenmarkt

Stellenangebote

Aktive/ Rentner/in für den Veranstaltungsservice Ökomarkt gesucht (kein Verkauf). Minijob, Freitag und Samstag nachmittags für 3 - 4 Stunden in Köln-Löwenich. Führerschein Klasse B wird vorausgesetzt. Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf unter 02234-2093550 oder eine E-Mail an: bewerbung@agrarkonzept.de

Bügelhilfe mit Laden- und Fachkenntnissen 30 Std/Woche für Textilreinigung in Süß gesucht. Tel.: 0221-16996139

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 Jahre ☎ 0175-8231548

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Gebäudereinigung sucht m/w/d in Teilzeit/Minijob ab 16.30 Uhr gute Reinigungskräfte. Universitätsstraße und Maarweg. ☎ 0173-5688514

Haushaltshilfe für 2 Personen, Einfamilienhaus, 3x 6 Std. = 18 Std./Woche nach Köln-Weiden gesucht. Bewerber sollten über entsprechende Erfahrung verfügen. ☎ 02234-942525

Hausmeister in Vollzeit, m/w/d für Immobilienverwaltung im Kölner Raum mit Handwerkerkenntnissen, gesucht, FS Klasse B Voraussetzung, PKW wird gestellt. Bewerbung unter ☎ 0221-9589738

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Helfer/in für Lager/Versand/Produktion für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Kundenberater gesucht, freie Zeiteinteilung plus faire Bezahlung: 0173-2656653

Montagehelfer/in für gut bezahlte unbefristete Dauerstellung AGILIS-Zeitarbeit ☎ 0221-234785

Reinigungskraft (m/w/d) für die Kindergartenreinigung auf Minijob nach Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit: Montag bis Freitag ab 16.30 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz, 0221-851143.

Reinigungsmitarbeiter/in für die Büroreinigung gesucht. Arbeitsort: Innenstadt. Arbeitszeit: Montag - Freitag 06:00 - 07:45. Mehrarbeit eventuell möglich. ☎ 0221-1690740 oder ☎ 0176-30731991. Die Putzfee GmbH & Co.KG.

Rezeptionist und Reinigungskraft für Hotel im Gremel gesucht! Wohnung auch möglich! (Kontakt: ☎ 02203-96999, Email: in fo@aoc-hotel.de)

Arbeitsangebote

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneiderdienstleistungen.eu ☎ 0177-9658556

Minijob (m/w/d) für 2 Stunden täglich (Uhrzeit 13:00 bis 15:00 Uhr) in unserer Großkantine für die Kesselreinigung in Köln-Poll gesucht. Sie sind zuverlässig und arbeiten gerne im Team, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Firma ABAKUS GmbH ☎ 0176-30121718

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. in fo@schneiderdienstleistungen.eu, ☎ 0177-9658556

Putzhilfe für Rentner nach Gremberghoven gesucht, 1x die Woche für 2 Std. ☎ 02203-1868669

Reinigungskraft 1 x wöchentl. auf Minijob Basis nach Köln für 3 Treppenhäuser 150,- mont. gerne auch Rentner 0173-5729844

Reinigungskraft 2 x wöchentlich 3 bis 4 Stunden nach Köln-Weiden gesucht. ☎ 0175-8389189

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob für unsere Objekte in der Kölner Innenstadt, nahe Neumarkt, gesucht. AZ: Mo - Fr 6.30 - 8.15 Uhr oder 08.00 - 9.45 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0221-851143

Suche Pflegerin für meine Tochter, behindert, (24 Jahre) in Vollzeit. scharif@msa-info.net oder 0179-7726206

Zuverlässige Haushaltshilfe nach Neu-Ehrenfeld, 4 Std. einmal wöchentlich gesucht. ☎ 01590-1108300

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Gärtner sucht Arbeit und macht alles rund ums Haus ☎ 0152-18660949

Ich suche Malerarbeiten, Streichen, Fliesenarbeiten, Trockenbau, preiswert. ☎ 0172-1438730

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de
In Kooperation mit **stellenanzeigen.de**

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Fahrer
(m/w/d, FS-Kl. B) zur Beförderung von Menschen mit einer Behinderung auf Minijob-Basis gesucht. Deutsch in Wort u. Schrift erforderlich.
Gerne auch aus der Generation 60+.
Telefon 0221-92230789 oder
E-Mail: koeln@engler-transfer.de

E-Scooter-Crash auf den Ringen - Täter hatte eine Fake-Identität

Unter falschem Namen unterwegs



Die Stadtverwaltung in Köln denkt über verschärfte Anmeldeeregeln für Leih-Scooter nach. Foto: Arton Krasniqi

Weil sich manche Nutzer nicht mit ihrer richtigen Identität bei Leih-Scooter-Firmen anmelden, bleiben Straftaten ungeklärt - etwa Körperverletzung oder Unfallflucht. Die Stadt erwägt nun verschärfte Regeln.

VON TIM STINAUER

Köln. Ohne starke Medikamente seien die Schmerzen kaum auszuhalten, sagt Silke Engler. Auch mehr als zwei Monate nach dem Zusammenstoß mit einem E-Scooter auf den Ringen ist die freiberufliche Regisseurin weiter krankgeschrieben. Ihre Bizepssehne ist angerissen, fünf Rippen gebrochen. Anfangs sprachen die Ärzte nur von einer einzigen gebrochenen Rippe, inzwischen haben sie ihre Diagnose korrigiert. Eine vollständige Heilung kann Monate dauern. „Dieser Unfall hat große Auswirkungen auf mich und auf meine berufliche Existenz.“ Und möglicherweise auch bald für die Verleiher von E-Scootern. Denn die Stadt Köln erwägt, ihre Regeln für die Firmen zu verschärfen.

Folgen für den E-Scooter-Fahrer, der an jenem 6. April gegen 18.40 Uhr am Friesenplatz mit einem Leihgerät der Firma Bolt unterwegs war, hat das Geschehen indes keine. Und das, obwohl der Zusammenstoß mit Silke Engler genau vor den Linsen der polizeilichen Videokameras geschah - und obwohl der Mann, der der 48-Jährigen wegen eines Fahrfehlers den Weg versperrt hatte, so dass sie mit ihrem Fahrrad nicht mehr bremsen konnte, mit Namen, Adresse

und Telefonnummer bei Bolt registriert war. Aber wie sich inzwischen herausgestellt hat, waren seine Angaben gefälscht. Der Mann sei offenbar mit einer kompletten Fake-Identität unterwegs gewesen, bestätigt Oberstaatsanwalt Ulrich Bremer auf Anfrage des Kölner Stadt-Anzeigers. Weil der Scooter-Fahrer direkt nach dem Unfall flüchtete, wird er vermutlich für immer unerkant bleiben. Mittlerweile ist das Verfahren eingestellt worden.

Stadt will keine Fake-Identitäten von Nutzern mehr akzeptieren

Silke Engler ist fassungslos. „Es kann doch nicht sein, dass man mit gefälschten Angaben einfach ein Fahrzeug leihen und damit Straftaten begehen kann“, sagt sie und findet: „Das ist eine Gesetzeslücke, die dringend geschlossen werden muss.“ Ihr Versuch, Schmerzensgeld und Verdienstausschlag geltend zu machen, richtet sie jetzt an die Firma Bolt - Ausgang ungewiss.

Dass sich Kunden von E-Scooter-Verleihern bei der Anmeldung nicht mit einem Ausweis oder Führerschein identifizieren müssen, sieht man in vielen Städten als Problem. In Gelsenkirchen etwa gab es zwei Unfälle mit Toten,

involviert waren auch Leih-Roller, aber die Fahrer konnten nie ermittelt werden, weil auch sie sich mit falschen Personalien registriert hatten. Die Stadt reagierte und machte den Verleiherfirmen zur Bedingung, dass sich ihre Kunden fortan bei der Registrierung sicher identifizieren müssen. Zum Beispiel über die Prüfung des Personalausweises. Die Stadt mache daher nur noch Verträge mit Verleihern, die eine sichere Zuordnung ihrer Fahrer garantieren können, erklärte die Stadt Gelsenkirchen auf Anfrage. Aber das will offenbar niemand. Die Folge: Die Anbieter Bolt und Tier zogen sich vor einem Jahr aus Gelsenkirchen zurück. In der Stadt gibt es seitdem keine E-Scooter mehr zum Ausleihen. Das Verwaltungsgericht gab dem Vorgehen der Stadt recht.

Ein Sprecher von Bolt sagt auf Anfrage, es gebe in Gelsenkirchen keine dauerhafte Verbannung von E-Scootern. „Vielmehr hat die Stadt eine Vorgabe erlassen, die nach unserer Auffassung rechtswidrig ist und derzeit gerichtlich überprüft wird. Bis zur abschließenden Entscheidung ruht unser Betrieb in Gelsenkirchen vorübergehend.“ Der Sprecher stellt klar: „Ein Upload von Personalausweis oder Führerscheindokumenten wird von allen großen Anbietern in Deutschland aus Gründen der Nutzerfreundlichkeit derzeit nicht vorgeschrieben.“ Aber „selbstverständlich“ stelle man den Behörden in allen

deutschen Städten auf Anfrage „uns zur Verfügung stehende Daten“ bereit und kooperiere „uneingeschränkt im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften“.

Das Ergebnis des Rechtsstreits um verschärfte Anmeldeeregeln in Gelsenkirchen wird in vielen deutschen Stadtverwaltungen mit Spannung erwartet. Denn dass Mieter von E-Scootern mit Fake-Identitäten Unfälle bauen oder andere Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten mit den Elektrorollern begehen und anschließend nicht ermittelt werden können, ist beileibe kein Einzelfall. Das erwartete Urteil könnte daher eines mit Signalwirkung sein, andere Kommunen könnten dem Beispiel der Ruhrgebietsstadt folgen. Auch Köln.

Verleiher klagen gegen verschärfte Anmeldeverfahren

Derzeit enthielten die sogenannten Sondernutzungserlaubnisse für die E-Scooter-Verleiher in Köln keine Verpflichtung, die Identität ihrer Kunden zu klären, teilt Stadtsprecher Robert Baummann mit. Aber: „Die Stadtverwaltung Köln denkt darüber nach, eine Verpflichtung zur Identitätsprüfung in die Kölner Sondernutzungsgenehmigungen aufzunehmen. Interessant wird dafür auch die richterliche Entscheidung zum Fall in Gelsenkirchen sein.“ Die Kölner Verwaltung sei zudem in regelmäßigem Austausch mit

anderen Kommunen, beispielsweise Hamburg, Berlin und München, „und wird auch dort nach den bisherigen Verfahren und Erfahrungen fragen“.

In Gelsenkirchen, das seit nunmehr einem Jahr frei von Leihrollern ist, ist inzwischen ein interessanter Trend zu beobachten, berichtet Stadtsprecher Schulmann. „Immer mehr Menschen kaufen sich privat einen E-Scooter, packen den in den Kofferraum, stellen ihr Auto zum Beispiel auf Park-and-Ride-Plätzen ab und fahren die letzte Strecke mit dem Roller.“

Silke Engler kann zumindest neue Hoffnung schöpfen. Sie hat sich bei der Staatsanwaltschaft gegen die Einstellung der Ermittlungen beschwert - mit Erfolg. Nach Angaben von Behördensprecher Ulrich Bremer ist das Verfahren wieder aufgenommen worden. Fotos des Unfallverursachers aus der Videoüberwachung wurden in die polizeiinterne Intranet-Suche eingestellt. Ob ein Beamter oder eine Beamtin den Tatverdächtigen dort wiedererkannt hat, ist noch unklar. Für eine Öffentlichkeitsfahndung mit Bildern indes reicht der Tatvorwurf der fahrlässigen Körperverletzung nicht aus. Dazu müsste es sich laut Gesetz um eine „Straftat von erheblicher Bedeutung“ handeln.

Digitale Flutgefahr in Köln in 3D



Köln. Köln geht beim Thema Starkregen wieder voran - und zwar in 3D! Als erste deutsche Großstadt hatte die Domstadt schon 2017 Starkregengefahrenkarten veröffentlicht. Jetzt legen die StEB Köln nach: Mit einer neuen Generation an Karten, die das Risiko für Überflutungen so anschaulich machen wie nie zuvor.

Denn wer glaubt, Starkregen sei ein abstraktes Problem, wird beim Blick auf die neuen Darstellungen schnell eines Besse-

ren belehrt. Mit beeindruckenden 3D-Visualisierungen zeigt die Anwendung, wie sich Wassermassen durch die Straßen wälzen, wo das Wasser ansteigt und welche Gebäude besonders betroffen sein könnten. Nutzer können einzelne Häuser aus allen Blickwinkeln betrachten und sogar sehen, wie hoch das Wasser bei bestimmten Szenarien stehen würde.

Die Technik dahinter: eine hydrodynamische Simulation mit hochaufgelöster Räumlichkeit.

Innerhalb von Sekunden simuliert das Tool verschiedene Starkregenszenarien - realistisch, detailliert und kostenlos. Alles, was man braucht: ein Internetanschluss. Die Karten können sowohl über Desktop- als auch über Mobilgeräte genutzt werden.

Besonders praktisch: Die Karten zeigen auch, wo Straßen nicht mehr befahrbar wären. Eine Videofunktion macht das Regeneignis in Zeitraffer erlebbar, Luftbilder sorgen für den realitätsnahen Kick. Eine echte

Hilfe für alle, die sich und ihr Eigentum besser schützen wollen.

Ob Hausbesitzer, Mieter oder einfach neugieriger Kölner: Diese Karten sind für alle da, die wissen wollen, ob ihr Zuhause im Ernstfall im Trockenen bleibt oder nicht. Die Gefährdung durch Starkregen wird hier nicht nur sichtbar, sondern greifbar:

www.hw-karten.de
Hinweis: Die 3D-Ansicht erscheint erst nach Klick auf den Button Starkregen.

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

THEATERABO
Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann
Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling
Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby
Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase
Samstag, 7.3.2026

Der Vorname
Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro
KölnTicket: 115 Euro

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

kölnTicket Hotline 0221 2801 & westTicket bonnticket

T: 0221 221-97333

Stadt Köln

ALEXIANER

SOMMER FEST

29.06.2025
11:00 - 17:00 Uhr

11:00 Uhr Sonntagsgottesdienst auf der Festwiese
13:00 Uhr Buntes Bühnenprogramm, herzhaft und süße Leckereien, Kinderspaß und vieles mehr

Kölner Straße 64 | 51149 Köln
Linie 7 der KVB, Haltestelle: Ensen-Kloster
Parkplätze auf dem Gelände

Die Bundespolizei bezieht ihre neuen Räume im Hauptbahnhof

Ende der Containerwache



Der Bundespolizeicontainer am Breslauer Platz hat ausgedient. Foto: Bucco

Nach acht Jahren verschwindet ein Provisorium am Kölner Hauptbahnhof: Die Container der Bundespolizei auf dem Breslauer Platz werden abgebaut. Die Wache, die wegen eines Wasserschadens geschlossen und saniert werden musste, hat seit wenigen Tagen wieder im Kölner Hauptbahnhof geöffnet.

Köln. Ein Tatverdächtiger hatte 2017 die Sprinkleranlage der Wache demoliert und die Wache geflutet. Bis heute ist unklar, wie genau es dazu gekommen war. Die Bundespolizei musste folglich aus der vom

Wasser völlig zerstörten Bahnhofswache ausziehen.

Seit 2017 arbeitete sie zunächst in vier eilig aufgestellten Containern auf dem Bahnhofsvorplatz und seit 2019 in einem Containerdorf auf dem Breslauer Platz. Die Beamten der Bundespolizei sind nun für Bürgerinnen und Bürger in der

B-Passage unterhalb Bahnsteig 1 ansprechbar.

Das bisherige Provisorium, die Containerwache auf dem Breslauer Platz, wird in den nächsten Tagen an die Deutsche Bahn AG übergeben und in der Folge abgebaut. „Mit den neuen Räumlichkeiten verfügen wir nun über eine moderne

und auch für die Bürgerinnen und Bürger ansprechende Polizeiwache. Ich bin froh, dass die Zeit der provisorischen Containerwache ein Ende hat und danke allen, die an der Baumaßnahme mitgewirkt haben“, sagt der Leitende Polizeidirektor Udo Peltzer, Leiter der Bundespolizeiinspektion Köln. (red.)

STIEBEL ELTRON

08.07.2025
WÄRMEPUMPEN-INFOTAG
10:00 bis 17:00 Uhr
Poller Kirchweg 118, 51105 Köln

Wärmepumpe?
Ich will 'ne Stiebel!

Sicher und sparsam heizen!

Technik zum Wohlfühlen
www.stiebel-eltron.de/meinstiebel

Unsere Highlights für den Tag

- Präsentation innovativer Wärmepumpenlösungen
- Vortrag „Worauf es bei Wärmepumpen in der Sanierung ankommt“
- Sofortplanung und Umsetzungsempfehlung für Ihr Projekt
- Aktuelle Informationen zum Förderservice

Ihr Wärmepumpen-Partner vor Ort: **PAUL** ANMELDUNGEN UNTER: info@paul-shk.de

PAUL SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Paul SHK
Poller Kirchweg 118 | 51105 Köln
Tel. 01579-2380550 | www.paul-shk.de

Bus und Bahn to go mit neuer App

Köln. Mit der App „myGO“ bringt go.Rheinland eine umfassende digitale Lösung für den öffentlichen Nahverkehr im Rheinland an den Start. Die Anwendung, entwickelt auf Basis der zentralen Vertriebsplattform des Aachener Verkehrsverbundes (AVV), ermöglicht die bequeme Planung, Buchung und Verwaltung von Fahrten mit Bus und Bahn – inklusive Echtzeitinformationen, Ticketkauf und Aboverwaltung. Die App entstand in Kooperation mit dem Nahverkehr

Westfalen-Lippe sowie den rheinland-pfälzischen Partnern SPNV-Nord und ZÖPNV Süd. Durch ihren modularen Aufbau ist sie auch für weitere Verkehrsverbände nutzbar. Neben regionalen Verbindungen zeigt „myGO“ bundesweit Bus- und Bahnverbindungen an, erlaubt den Kauf des Deutschlandtickets und unterstützt den eazy.nrw-Tarif per Check-in/Check-out-Verfahren. Die App ist ab sofort kostenfrei im Apple App Store und bei Google Play erhältlich.

Pinguin-Küken Pinte ist tot

Riehl. Es war eine kleine Sensation und eine außergewöhnliche Pfleger-Tier-Geschichte dazu: Als ersten Nachwuchs bei den Humboldt-Pinguinen seit 15 Jahren präsentierte der Kölner Zoo Boba und Pinte Ende April. Während Boba sich prächtig entwickelte, fand der Tierpfleger Julian Heck (Foto) den nur 115 Gramm schweren Bruder Pinte frierend und dem Tode nahe vor der Nisthöhle.

In einem Brutschränkchen fuhr Heck mit dem winzigen Vogel nach Hause und päppelte ihn mit Heiringspüree auf. Pinte, der seinen Namen von Hecks Kindern erhielt, kam zu Kräften – Ende vergangener Woche wog er bereits 1400 Gramm und wurde dreimal pro Tag von den Tierpflegern im Zoo gefüttert. Der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtete zuvor noch, wie Julian Heck Pinte zu Hause pflegte und ihm so das Leben rettete.

Jetzt ist Pinte gestorben – gänzlich überrascht hat das die Tierpfleger um Julian Heck indes nicht. Der kleine Pinguin hatte nur sehr langsam an Gewicht gewonnen und in den letzten Tagen sogar abgenommen.

„Anscheinend waren die Spätfolgen der anfänglichen Unterkühlung und das vergleichsweise noch geringe Gewicht dann doch zu viel“, teilt ein Zoo-Sprecher mit. Seinem Bruder Boba geht es dem Zoo zufolge „unverändert gut“.

Foto: Martina Goyert

heimWatt
machWatt. Mit heimWatt.

Jetzt beraten lassen - morgen profitieren!

INFOTAGE
4.-6. Photovoltaik & Juli Wärmepumpen
Fr. & Sa. 10-17⁰⁰ So. 12-17⁰⁰

Informiere dich kostenlos, kompetent & unverbindlich am Zollstockgürtel 41 in 50969 Köln. Wir freuen uns auf dich!

Ohne Anmeldung!

heim-watt.de • anfragen@heim-watt.de • 0221 46682300
Photovoltaik • Wärmepumpen • Energiemanagement

ANZEIGE
„Wer bei Heizung und Strom nicht handelt, der zahlt drauf!“ - heimWatt berät kostenlos im neuen Showroom am Zollstockring in Köln

Die Wärmepumpenförderung steht mal wieder auf der Kippe. Es wird erwartet, dass die Bundesregierung die Fördersätze nach unten anpassen werden. Dabei bricht ein neues Zeitalter an: Wer effizient und günstig heizen möchte, der benötigt eine Wärmepumpe und günstigen Strom. Denn: eine Wärmepumpe wird mit bis zu 70 % vom Staat gefördert. Und günstigen Strom gibt es, dank Photovoltaik, Energiemanagement und dynamischen Stromtarifen inzwischen ab 15 Cent pro kWh.

„Es hat ein neues Zeitalter der Energieversorgung für Einfamilienhäuser begonnen. Wer bei Heizung und Strom nicht handelt, der zahlt drauf – jeden Monat. Bis zu 1.200 Euro Ersparnis im Jahr können wir bei den laufenden Kosten mit unserem Energiemanager smartY erzielen“, sagt Malte Twesten. Er ist Geschäftsführer der heimWatt GmbH, einem der größten und innovativsten Handwerksbetriebe für Wärmepumpen, Photovoltaik und Energiemanagement in Norddeutschland. Energiesysteme müssen heute intelligent vernetzt und effizient installiert. Das Handwerk ist bei uns digital und das können die kleinen Betriebe kaum mitgehen. Wir haben zudem extra Musteranlagen nachgebaut, an denen wir vor Ort in Ruhe das Prinzip einer Wärmepumpe und worauf es ankommt, erklären können“, so Twesten. Ebenso gibt es diese Musteranlagen bei heimWatt für Photovoltaik und das Energiemanagement. „Das ist das starke Trio, welches die meisten Kunden bei uns erwerben. „Dieses Paket bieten nur wenige an und wenn sind es große, unpersönliche Unternehmen oder Stromkonzerne. Wir sind aber nahbar und erreichbar“, so Twesten. Besonders nahbar geht es bei den Infotagen von heimWatt in Köln (Freitag 4.7. – Sonntag 6.7.) zu. Dann öffnet die heimWatt GmbH in Köln Zollstock ihre Türen und das Team berät kostenlos. „Am besten ist es doch noch immer sich ein eigenes Bild vor Ort zu machen. Wir hören zu und geben eine erste Einschätzung“, so Twesten. „Wir arbeiten dabei mit Lösungen von WOLF, einem der besten Anbieter Hand in Hand. Das macht uns stolz und sichert Qualität und Service für unsere Kunden“, freut sich Twesten. Ein Besuch an den Infotagen ist unverbindlich und ohne Anmeldung möglich. Die heimWatt GmbH zählt dabei im Nordwesten Deutschlands zu einem der größten Anbieter. „Wir sind bereit und freuen uns auf alle, die uns bei den Infotagen besuchen“, sprüht Malte Twesten voller Energie.

Die Experten von heimWatt freuen sich auf Ihren Besuch am Standort Zollstockgürtel 41, 50969 Köln vom 4. – 6. 7. 2025 (Fr. und Sa. 10 – 17 Uhr; So.: 12 – 17 Uhr).

Schon was vor am Wochenende?

Rodenkirchener Sommertage

6. Juli

Köln-Rodenkirchen
www.treffpunkt-rodenkirchen.de

Unterstützt durch KölnBusiness